

**Begrüßungsworte der Präsidentin des Landtags NRW Regina van Dinter
anlässlich des Parlamentarischen Abends „Arbeitskreis der Bildungsstätten
und Akademien in NRW e.V.“ am Mittwoch, 16. Dezember 2009, 20.00 Uhr,
Landtag NRW**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Gäste!

I.

Ich heiße Sie herzlich willkommen zum Parlamentarischen Abend am vorletzten Plenartag des Jahres 2009.

Eingeladen zu diesem Abend hat der "Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien in NRW e.V.". Sehr herzlich begrüße ich stellvertretend für den Arbeitskreis den Vorsitzenden. Herzlich willkommen, verehrter Dr. Kurt Kreiten. Herr Dr. Kreiten wird uns die Arbeit des Vereins gleich noch genauer erläutern.

Der "Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien in NRW" ist zwar erst seit 2006 ein eingetragener Verein. Doch der Arbeitskreis kann bereits auf 40-jährige Tätigkeit im Bereich der Weiterbildung zurückblicken.

Das Ziel war stets, die Arbeit der Weiterbildungseinrichtungen im beruflichen, politischen und konfessionellen Bereich zu bündeln und ihr mehr Durchschlagskraft nach außen zu verleihen - auch gegenüber dem Parlament.

Mittlerweile haben sich 45 nordrhein-westfälische Bildungseinrichtungen im Arbeitskreis zusammengeschlossen - alphabetisch beginnend mit Akademie Biggesee und endend mit Weberhaus in Nieheim.

Viele Häuser sind heute Abend durch ihre Aktiven vertreten. Ich kann sie nicht alle aufzählen. Mein besonders herzlicher Willkommensgruß gilt Ihnen allen.

II.

Meine Damen und Herren, Bildung und der Zugang zu ihr ist ein Bürgerrecht. Weiterbildung stärkt die Fähigkeit zur Mitwirkung, Mitbestimmung und Toleranz in unserer Gesellschaft. Sie gleicht unterschiedliche Chancen aus und verringert Benachteiligung.

Ich muss Ihnen als Experten den Sinn von Bildung und die Notwendigkeit lebenslangen Lernens nicht näher erläutern.

Es ist ein Verdienst der Bildungsstätten und Heimvolkshochschulen in Nordrhein-Westfalen, dass sie mit großem Engagement diese Bildungsarbeit in weite Teile der Bevölkerung hineinragen.

Dafür gilt Ihrem Verband, verehrter Herr Vorsitzender Dr. Kreiten, Dank und Anerkennung.

III.

Weiterbildung braucht vor allem: Raum und Zeit.

Die Bildungsstätten und Akademien in Nordrhein-Westfalen sind Orte, wo beides zu finden ist. Sie sind Orte des offenen Dialogs, der hochqualifizierten Informationsvermittlung und der persönlichen Entwicklung.

Die Einrichtungen bieten Raum und Zeit für Seminare durch

gemeinsames Lernen und Arbeiten,

gemeinsames Essen und Wohnen,

gemeinsame Freizeitgestaltung.

Und da die Einrichtungen in der Regel in architektonisch bedeutenden Gebäuden zuhause sind und meist in landschaftlich reizvoller Umgebung liegen, bieten sie auch die Möglichkeit, einmal die Seele baumeln zu lassen und frei von Alltagsstress neues Denken und Handeln erproben zu können.

IV.

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2009 im Februar dieses Jahres hat der Landtag auch die Anhebung des Durchschnittsbetrages für den Teilnehmertag von 16,90 € auf 25 € beschlossen. Der Landtag hat damit eine Kernforderung des Arbeitskreises Bildungsstätten und Akademien umgesetzt.

Wir haben mit dieser Anpassung auch die Notwendigkeit der Weiterbildungsarbeit der nordrhein-westfälischen Bildungseinrichtungen zum Ausdruck gebracht.

Und auch dieser Parlamentarische Abend soll den Dank und die Anerkennung Ihrer segensreichen Arbeit noch einmal unterstreichen.

Statt langer Reden wollen wir heute Abend miteinander ins Gespräch kommen.

Doch zuvor freuen wird der Vorsitzende des Arbeitskreises zu uns sprechen. Verehrter Herr Dr. Kreiten, wir freuen uns auf Ihr Wort.

Ich wünsche uns allen einen schönen Abend rund um das Thema Weiterbildung. Herzlichen Dank.